



Im Kampfe fürs Vaterland ist am 12. Februar 1915
bei Souain

Herr Professor Dr. Albert Klein

Leutnant der Landwehr, Inhaber des Eisernen Kreuzes, gefallen.

Verzeichnis

der unserer Anstalt angehörenden Kriegsteilnehmer.

I. Lehrer.

1. Oberlehrer Dr. Georg Faber	Leutn. d. L. i. L.-Inf.-Regt. Nr. 99 u. v. 1. 2. 1915 ab im Inf.-Regt. Nr. 28	von Ende September bis Ende Januar erkrankt.
2. Professor Dr. Albert Klein	Leutn. d. L. i. L.-Inf.-Regt. Nr. 116	Inhaber des Eisernen Kreuzes, gefallen am 12. 2. 1915 bei Souain.
3. Oberlehrer Fritz Lamby	Offiz.-Stellvertr. im 2. Garde-Fußart.-Regt.	Inhaber d. Eisernen Kreuzes, Ende Oktober durch einen Unfall verletzt, vom 1. März ab wieder felddienstfähig.
4. Lehramtsassessor Johann Müller	Leutn. d. Res. im Res.-Fußart.-Regt. Nr. 7	Inhaber d. Eisernen Kreuzes.
5. Lehramtsassessor Franz Spang	Offiz.-Stellvertr. i. Inf.-Regt. Nr. 168	Inhaber d. Eisernen Kreuzes, seit Ende Dezember erkrankt.
6. Oberlehrer Ludwig Weber	Gefr. im Landsturmataillon Gießen	beim Etappendienst in Nordfrankreich, s. Anfang März erkrankt.
7. Professor Wilhelm Wüstenhöfer	Offiz.-Stellvertr. in der Festungskomp. Nr. 74 Mainz	wegen Krankheit am 8. 1. 15 entlassen.

II. Referendare.

1. Ernst Göbel	Leutn. d. Ref. im bayr. Inf.-Regt. Nr. 22	von Ende September bis Januar erkrankt.
2. Otto Hartmann (seit 1. Oktober Assessor)	Musketier im Inf.-Regt. Nr. 116	verwundet bei Le Quesnoy am 31. 10. und 2. 11. 14, z. St. nach Döberitz kommandiert.
3. Heinrich Kurz	Gefr. im Inf.-Regt. Nr. 222	vermißt seit dem Sturm auf Ghelneveld am 2. 11. 14
4. Dr. August Wenzel	Musketier im Inf.-Regt. Nr. 99	
5. Friedrich Weizel	Musketier im Inf.-Regt. Nr. 116	

Nr. 2 bis 5 wurden erst während des Krieges ausgebildet.

III. Schüler.

Ia.

1. Robert Uff	Inf.-Regt. Nr. 116	verwundet bei Le Quesnoy entl. wegen Körperschwäche
2. Rich. van Baphuisen	" " " 143	
3. Wilhelm Egly	" " " 223	
4. Karl Kurz	Feldartillerie-Regt. Nr. 25	vermißt seit dem Gefecht bei Le Quesnoy am 2. 11. 14.
5. Konrad Ploch	Inf.-Regt. Nr. 116	
6. Ludwig Reitschmidt	" " " 116	wegen Krankheit entlassen. verwundet bei Le Quesnoy am 2. 11. 14.
7. Otto Röschen	" " " 136	
8. Theodor Ruhland	" " " 115	
9. Karl Sauer	" " " 116	z. St. erkrankt. Unteroffizier.
10. Karl Schättler	" " " 222	
11. Wilhelm Schlemm	" " " 222	vermißt seit dem Gefecht bei Le Quesnoy am 2. 11. 14 desgl.
12. Ludwig Schmidt	Sanitätsfeldat in der Kriegslazarettabt. Nr. 126	
13. Ernst Schubecker	Inf.-Regt. Nr. 222	
14. Hans Senßfelder	" " " 116	
15. Wilhelm Weller	" " " 116	

Ib.

16. Walter Dern	Ref.-Feldart.-Regt. Nr. 61	Fahnenjunker und Gefreiter. z. St. erkrankt.
17. Wilhelm Glatthaar	Inf.-Regt. Nr. 222	Unteroffizier, z. St. erkrankt.
18. Ludwig Heep	" " " 222	
19. Hermann Kohlhase	" " " 222	verwundet. verwundet bei Mawa. verwundet in den Karpathenkämpfen.
20. Kurt Nathan	" " " 116	
21. Heinrich Rüst	Jägerbataillon Nr. 23	
22. Wilhelm Schlapp	Inf.-Regt. Nr. 116	
23. Hugo Schwab	" " " 143	
24. Karl Sommerlad	" " " 222	

IIa.

25. Wilhelm Bouteiller	Inf.-Regt. Nr. 222	Gefreiter, 3. St. erkrankt. 3. St. erkrankt. am 17. 2. 15 verwundet.
26. Samuel Eck	" " " 222	
27. Hugo Freitag	" " " 116	
28. Herbert Regelman	Jägerbataillon Nr. 23	
29. Hermann Roeper	Inf.-Regt. Nr. 88	
30. Kurt Rühling	Fußart.-Regt. Nr. 18	Fähnjunker u. Unteroffizier, Inhaber des Eisernen Kreuzes.
31. Rudolf Rüspler	Jägerbataillon Nr. 11	
32. Justus Selzer	Inf.-Regt. Nr. 222	
33. Otto Stühler	Jägerbataillon Nr. 11	

IIb.

34. Karl Herget	Inf.-Regt. Nr. 222	Gefreiter.
35. Karl Nagel	" " " 116	
36. Karl Ploch	" " " 116	
37. Rudolf Werner	Landw.-Sanitätskompagnie ²⁴	Krankenträger.